

Der ältere Kraftfahrer aus fachärztlicher Sicht

Claudia Zachhuber

niedergelassene Fachärztin in Linz

Die gesteigerte Lebenserwartung und somit überproportionale Zunahme von alten Menschen in unserer Gesellschaft stellen eine immer größer werdende medizinische, gesundheitspolitische, soziopolitische und auch verkehrspolitische Herausforderung dar.

Wie jede einzelne Zelle des Körpers so unterliegt auch das Nervensystem einem Alterungsprozess. Allein der physiologische Alterungsprozess beeinflusst kognitive Funktionen und Reaktions- und Verhaltensmuster. Die verkehrsspezifische Leistungsfähigkeit wird allein durch den Faktor „Alter“ verändert.

Die Komplexität altersassoziierter Veränderungen, akute und chronische Erkrankungen des Nervensystems und auch Medikamente und deren Wirkungspotenzierung und Interaktionen stellen eine wachsende Gefahrenquelle im Straßenverkehr dar.

Der behandelnde Arzt findet sich oft in einem Spannungsfeld zwischen Aufklärung, Therapie und Abwägen von Sicherheitsfaktoren.

Interdisziplinär festgelegte Richtlinien für Lenkerberechtigungen werden immer wichtiger.

Dr. Claudia Zachhuber

Jahrgang 1960

1978-1984 Studium der Humanmedizin an der Universität Innsbruck.

1984-1988 Turnusausbildung zur Allgemeinmedizinerin.

1988-1989 Sekundärärztin im Rehabilitationszentrum „Austria“ der BVA, Bad Schallerbach.

1989-1995 Facharztausbildung Psychiatrie und Neurologie in der Landesnervenklinik Wagner-Jauregg.

1995-2001 stationsführende Oberärztin an der Abteilung für Gerontologie der Landesnervenklinik Wagner-Jauregg.

seit 2001 niedergelassene Fachärztin in Linz/Urfahr